



Marktgemeinde Hüttenberg

9375 Hüttenberg - Reiftanzplatz 1

Telefon +43 (0) 42 63 / 247

Telefax +43 (0) 42 63 / 784

E-Mail: huettenberg@ktn.gde.at

<http://www.huettenberg.at>

Auszug aus dem öffentlichen Teil **der Gemeinderatssitzung vom 03. Juni 2017**

gem. den Bestimmungen des

§ 45 Abs. 6 der Kärntner Allgemeine Gemeindeordnung – K-AGO

Aufgenommen bei der **am Samstag, dem 03. Juni 2017 (Beginn: 16:30 Uhr)** im Musikzentrum Knappenberg, Knappenberg 194, 9376 Knappenberg stattgefundenen Festsitzung des **Gemeinderates der Marktgemeinde Hüttenberg.**

Anwesende:

Bürgermeister:

OFNER Josef, als Vorsitzender

1. Vizebürgermeister:

Helmut KOPPER

2. Vizebürgermeister:

Albert PIROLT

GVM

BERGMOSER August

GR

GOLOB Georg, HARTL Sonja, KLEER Willi,
FERCHER Hannes, KOGLER Ronald,
KÖRBLER Hermann, LIFTENEGGER Martin,
PIROLT Sabrina, STAUBMANN Albrecht.

Ersatzmitglied:

Steindorfer Emma, Andreas Schratte

entschuldigt:

Sunitsch Harald, Bischof Horst

Außerdem anwesend:

AL NEUBAUER Ingrid als Schriftführerin

Die Sitzung wurde gemäß den Bestimmungen der K-AGO auf den angeführten Tag einberufen. Die Einladung ist rechtzeitig an alle Mitglieder ergangen. Die Zustellnachweise liegen vor. Der Gemeinderat der Marktgemeinde Hüttenberg zählt 15 Mitglieder, anwesend sind 15, der Gemeinderat ist beschlussfähig. Die Sitzung ist öffentlich.

TAGESORDNUNG:

- 1. Feststellung der Beschlussfähigkeit und Bestellung von 2 Gemeinderäten zur Unterfertigung des Sitzungsprotokolls**
- 2. Ehrungen verdienter Gemeindebürgern**

AUSFÜHRUNG:

TOP 1: Feststellung der Beschlussfähigkeit und Bestellung von 2 Gemeinderäten zur Unterfertigung des Sitzungsprotokolls

Bgm. Ofner begrüßt die Anwesenden und stellt die Beschlussfähigkeit fest. Die Ausschreibung der Sitzung ist rechtzeitig erfolgt. Vertretung für GR Sunitich Harald ist Ersatzgemeinderat Schratter Andreas anwesend und als Vertretung für GR Bischof Horst ist Ersatzgemeinderätin Emma Steindorfer anwesend.

Als Protokollfertiger werden GR Kogler Ronald und Frau GR Sabrina Pirolt bestimmt.

Es gibt keine Einwendungen zur Tagesordnung.

TOP 2: Ehrungen verdienter Gemeindebürger

Der Vorsitzende Bgm.Ofner teilt mit, dass über Empfehlung des Kulturausschusses und laut Verleihungsbestimmungen folgende Persönlichkeiten mit den Auszeichnungen

***Ehrennadel in Silber
Ehrennadel in Gold
Ehrenring der Marktgemeinde Hüttenberg
sowie erstmalige mit einer
Ehrenurkunde, geehrt werden sollen.***

Frau Marlies KRAUSE – Ehrennadel in SILBER:

Sie belebt das kulturelle Geschehen mit der Organisation und Durchführung von tollen und interessanten Abenden,
erweitert seit Jahren erfolgreich das Kulturspektrum unserer Gemeinde,
war von 1969 – 1973 Lehrerin an der Hauptschule in Hüttenberg,
von 1997 bis 2000 – Obmann-Stellvertreterin des Kulturvereines Norikum,
von 2000 – 2001 – Geschäftsführerin des Kulturvereines Norikum,
ab 2001 bis dato – Obfrau des Kulturvereines Norikum Hüttenberg.

Frau Heidemarie MARKTL – Ehrennadel in SILBER:

eine „Institution“ unserer Gemeinde,
seit über mehr als 50 Jahre – einzige Zahl, die ich diesbezüglich nennen werde – hat sie Generationen von Gemeindebürgern und Gästen bewirtet,
sie war und ist aber nicht nur Gastwirtin, sondern wird von vor allem ihren jungen Gästen auch als Freundin und „Kumpel“ gesehen,
sie hat in vielerlei anderen Bereichen sich stets auch für die Marktgemeinde engagiert, Unterstützung beim Aufbau Bergbaumuseum in Hüttenberg geleistet und bewirbt auch stets das kulturelle Leben und die Traditionen unserer Gemeinde.
Sie verfügt auch über einen großen Fundus an geschichtlichen Material und hat natürlich in der Ausübung ihres Berufs die verschiedenen Entwicklungen unserer Gemeinde – von der Schließung des Bergbaus, der Durchführung der Landesausstellung, unzählige Reiftänze, aber auch gerade in jüngster Vergangenheit die Filmproduktion miterlebt und zudem natürlich auch zahlreiche Menschen in dieser Entwicklung kennengelernt und dabei auch einzelne Lebensstationen mitbekommen.

Frau Irmgard PIRKER – Ehrennadel in SILBER:

Sie ist seit Jahren in ihren Funktionen für die kulturellen Aktivitäten in unserer Marktgemeinde mitverantwortlich.

Obfrau der Dorfgemeinschaft St. Martin/Unterwald seit 22 Jahren, und war zuvor bereits 6 Jahre Obmannstellvertreterin und ist seit dem Jahr 1986 Mitglied dieses Vereins.

Sie ist auch stets und gerne musikalisch tätig – im gesanglichen und musizierenden Bereich, Mitglied der ehem. Frauenbewegung des Pfarrverbandes Hüttenberg und des Pfarrgemeinderates des Pfarrverbandes Hüttenberg.

Mit ihrem engagierten Wirken setzt sie immer wieder gerne neue Akzente – auch in der pflichtbewussten Ausübung ihres Berufs als Mitarbeiterin bei den Hüttenberger Museumsanlagen und unterstützt in vielen Belangen gerne ehrenamtlich.

Frau Ingrid WIELAND – Ehrennadel in SILBER:

Frau Wieland hat in St. Martin bis zum Jahr der Übergabe im Jahr 2006 als Gastwirtin und Chefin gewirkt, ist aber heute selbstverständlich immer noch im Gasthaus behilflich und bewirtet die Gäste mit viel Humor und Charme.

Als Vorstandsmitglied der Dorfgemeinschaft St. Martin/Unterwald seit 1986 bis heute und auch als Gründungsmitglied dieser vor nunmehr 40 Jahren, sind und waren Sänger und Musiker auch im Gasthaus gern gesehene Gäste, wobei sie selbst natürlich auch leidenschaftlich als Sängerin tätig ist

Immer wieder Mitarbeit im kulturellen Bereich der Marktgemeinde Hüttenberg und sie war auch Bedienstete in der Volksschule St. Martin bis zum Jahr 2004.

Da Frau Wieland heute verhindert ist, wird ihr das Ehrenzeichen und die Ehrenurkunde nachgereicht werden.

Frau Maria Elisabeth AMBROSCH – Ehrennadel in GOLD:

Wir kommen nun zu einer Persönlichkeit, die sich über Jahrzehnte um das Gemeindewohl in Hüttenberg verdient gemacht hat, Frau Maria Elisabeth Ambrosch.

Sie war Mitglied des Gemeinderates der Marktgemeinde Hüttenberg über insgesamt 37 Jahre und davon auch über 3 Jahre Mitglied des Gemeindevorstandes.

In ihrer Tätigkeit war sie in vielzähligen gemeindlichen Aufgabengebieten tätig – unter anderem als Vorsitzende des Finanz- wie auch des Kontrollausschusses.

Die sozialen Angelegenheiten waren ihr aber auch stets ein Bedürfnis und so arbeitet sie nicht nur bei den Pensionistenverbänden aktiv mit, sondern war auch Gründungsmitglied des Flohmarktes in der Heft und ist in diesen Bereichen nach wie vor ehrenamtlich tätig.

In ihrem kulturellen und gesanglichen Wirken hatte sie zudem die Leitung des GV Bergmannsliedertafel Knappenberg inne.

Herrn Walter NEUGEBAUER, Ehrennadel in GOLD:

Nun dürfen wir – wenn man so will – eine Löllinger „Institution“ für sein Wirken auszeichnen. Leider kann er heute aus beruflichen Gründen die Ehrung nicht persönlich in Empfang nehmen, jedoch werden wir die Verleihung in Kürze in einem würdigen Rahmen nachholen

Walter Neugebauer war Gastwirt in Lölling von 1981 bis 2017 und hat erst heuer den Betrieb an seine ältere Tochter Stefanie übergeben (seit 1994 bis auf wenige Jahre war der Betrieb Neugebauer immer ein Haubenlokal und dadurch auch überregional bekannt).

Er war Gründungsmitglied der Volkstanzgruppe Lölling im Jahre 1980 und war auch deren langjähriger Obmann sowie auch langjähriger Obmann des Fremdenverkehrsverein Hüttenberg.

Seine Mitarbeit bei der „Dorfgemeinschaft Lölling“ bzw. Mitorganisation und vieler Veranstaltungen der Dorfgemeinschaft Lölling war immer gegeben, vor allem ist er aber seit Beginn des Löllinger Treffens in die Organisation involviert und hat gerade im vergangenen Jahr auch als Cheforganisator ein tolles Fest auf die Beine gestellt.

Als Mitglied der Feuerwehr Lölling war und ist er ebenso wie in vielen anderen Belangen auch immer wieder ehrenamtlich tätig und engagiert.

Herrn Kurt STELLER - Ehrennadel in GOLD:

Als nächste Persönlichkeit dürfen wir einen Gewerbetreibenden auszeichnen, der im Bereich der Gastronomie, aber gerade auch in der Erhaltung unserer Bergmannstradition und –kultur seit vielen Jahren tätig ist:

Als Gastronom, Fleischhauer und Landwirt führt er bereits seit 28 Jahren seine Betriebe in Knappenberg.

Er war Gründungsmitglied der Freiwilligen Feuerwehr Knappenberg im Jahr 1980 und ist ebenfalls seit 28 Jahren als engagierter Kameradschaftsführer dort aktiv.

Im Jahr 1991 hat er den Eischützenverein Eisenblüte mitbegründet, in Knappenberg die Eisbahn errichtet und ist seit diesem Zeitpunkt Obmann dieses Vereins.

Besonders verdient gemacht hat er sich aber auch im Zuge des Hüttenberger Reiftanzes, als der Verein Hüttenberger Reiftanz im Jahr 1998 gegründet wurde, übernahm er die Funktion des Kassiers und übte diese bis zum Jahr 2016 aus.

In dieser Funktion hat er bei sämtlichen Reiftänzen seit dieser Zeit die Gastronomie mit seiner gesamten Familie dabei ehrenamtlich übernommen und damit dem Verein des Hüttenberger Reiftanzes ungemein unterstützt.

Mit seinem bekannten spitzen Humor und schlaflosen Nächten vor der Abhaltung unseres Laubhüttenfestes hat er es immer wieder geschafft, tausende Besucher kulinarisch zu versorgen.

Herrn Vikar Johann AUER – Ehrenurkunde:

Wir dürfen nun eine Persönlichkeit auszeichnen, die über ein halbes Jahrhundert beruflich und kulturell in unserer Gemeinde verankert ist.

Als Pfarrer und Religionslehrer hat er wahrscheinlich mehr als die Hälfte unserer Gemeindebürger in den Volksschulen und der Hauptschule unterrichtet.

Seine Leidenschaft gilt aber auch dem Gesang und so ist er beim GV Bergmannsliedertafel und beim MGV Stahlklang Hüttenberg seit Jahrzehnten aktiv und war es auch beim Chor der Dorfgemeinschaft St. Martin am Silberberg.

Er begleitet aber nicht nur viele Menschen unserer Gemeinde, sondern war unzählige Male gern gehörter Conferencier bei diversen Kulturabenden, wo er vor allem auch seine Mundartgedichte unvergleichlich vorgetragen hat und vorträgt.

Aber auch stets wenn es gilt irgendwo mitzuhelfen, ist unser Herr Pfarrer mit dabei und so hat er bei Sanierungsarbeiten von montanhistorischen Denkmälern, bei Vorbereitungsarbeiten zu Festivitäten sowie dem Reiftanz tatkräftigst mitgeholfen.

Für sein langjähriges unermüdliches Wirken in der Seelsorge unserer Gemeinde aber auch bei unseren Kulturvereinen ein Dankeschön seitens der Marktgemeinde Hüttenberg.

Herrn Stephan Willi KLEER – EHRENRING:

Den feierlichen Abschluss unserer Ehrungen bildet nun ein Mensch, der sich seit vielen Jahren in besonderer Weise, um die Erhaltung unserer montanhistorischen Schätze verdient gemacht hat.

Gemeinderat Willi Kleer hat als Gründungsbmann des Vereins der Freunde des Bergbaumuseums Hüttenberg bereits im Jahr 1975 den Grundstein für die weitere museale Entwicklung in Hüttenberg gelegt.

Die ehrenamtlichen Tätigkeiten wie die Sanierung der Barbarakapelle in Lölling, die Schaffung des Museums am Reiftanzplatz in Hüttenberg, die Renovierungen von zahlreichen Stollenportalen, des Albert-Maschinhauses oder auch die Mitarbeit an den Ausgrabungen in Sendlach waren stets Leidenschaft und persönliche Hingabe zur Bergmannstradition und – kultur unserer Gemeinde zugleich.

Ein elementares Herzstück unserer langjährigen Bergbaugeschichte – speziell der letzten Jahrhunderte – bildet das Schaubergwerk in Knappenberg, wo wir unsere Geschichte zahlreichen Besuchern weitervermitteln können, welches aber zudem unsere Identität und Kultur widerspiegelt.

Durch die behördliche Notwendigkeit der Schaffung eines zweiten Notausganges wurde vor mehr als 10 Jahren damit begonnen ein Projekt umzusetzen, welches trotz hohen Investitionsvolumens von mehr als € 300.000,00 und vieler allseits bekannter Begleiterscheinungen nicht fertiggestellt werden konnte.

Für die Umsetzung einer weiteren Alternative hatten sich im Jahr 2009 Kostenschätzungen von weiteren € 122.000,00 an notwendigen finanziellen Mitteln ergeben.

Nachdem es dafür weder seitens der Marktgemeinde die nötigen finanziellen Mittel gab, noch eine Unterstützung des Landes Kärnten in Aussicht stand, ist es unserem heute zu Ehrenden gelungen, mit einem großen Helferteam in hunderten ehrenamtlichen Stunden diesen Notausgang zu schaffen und für das Schaubergwerk die drohenden Schließung abzuwenden.

Eine Vielzahl an ehrenamtlichen Instandhaltungsarbeiten in diesem Bereich, wie auch in touristischen Belangen wie der Erhaltung der Wanderwege – im Speziellen auch der Alten Bahn in die Heft – sowie durchzuführende Baumaßnahmen werden von ihm stets in stundenlanger Arbeit unentgeltlich durchgeführt und begleitet.

Im kulturellen Bereich ist er zudem auch im GV Bergmannsliedertafel Knappenberg über insgesamt 30 Jahre als Sänger und auch seit vielen Jahren im Vorstand tätig

Bevor ich nun zur Antragstellung komme, darf ich Herrn Gemeinderat Willi Kleer für die nächste Beschlussfassung für befangen erklären.

Für sein langjähriges erfolgreiches Wirken zum Wohle unserer Kultur und Tradition, zur Bewahrung unseres montanhistorischen Erbes sowie symbolisch stellvertretend auch für alle ehrenamtlichen Mitarbeiter – als Dankeschön seitens der Marktgemeinde Hüttenberg – stelle ich den Antrag für die höchste Auszeichnungen unserer Marktgemeinde, den Ehrenring.

Sämtliche Anträge auf Verleihung der angeführten Ehrenzeichen an die genannten Persönlichkeiten durch den Vorsitzenden Bgm.Ofner werden vom Gemeinderat einstimmig angenommen.

An alle zu ehrenden Persönlichkeiten werden die Ehrenzeichen sowie die Ehrenurkunden durch den Bürgermeister und den beiden Vizebürgermeistern Kopper und Pirolt der Reihenfolge nach übergeben.

Der Bürgermeister schließt die Sitzung um 18.00 Uhr.